

# Hausgottesdienst

Die Feier der Osternacht mit Kindern

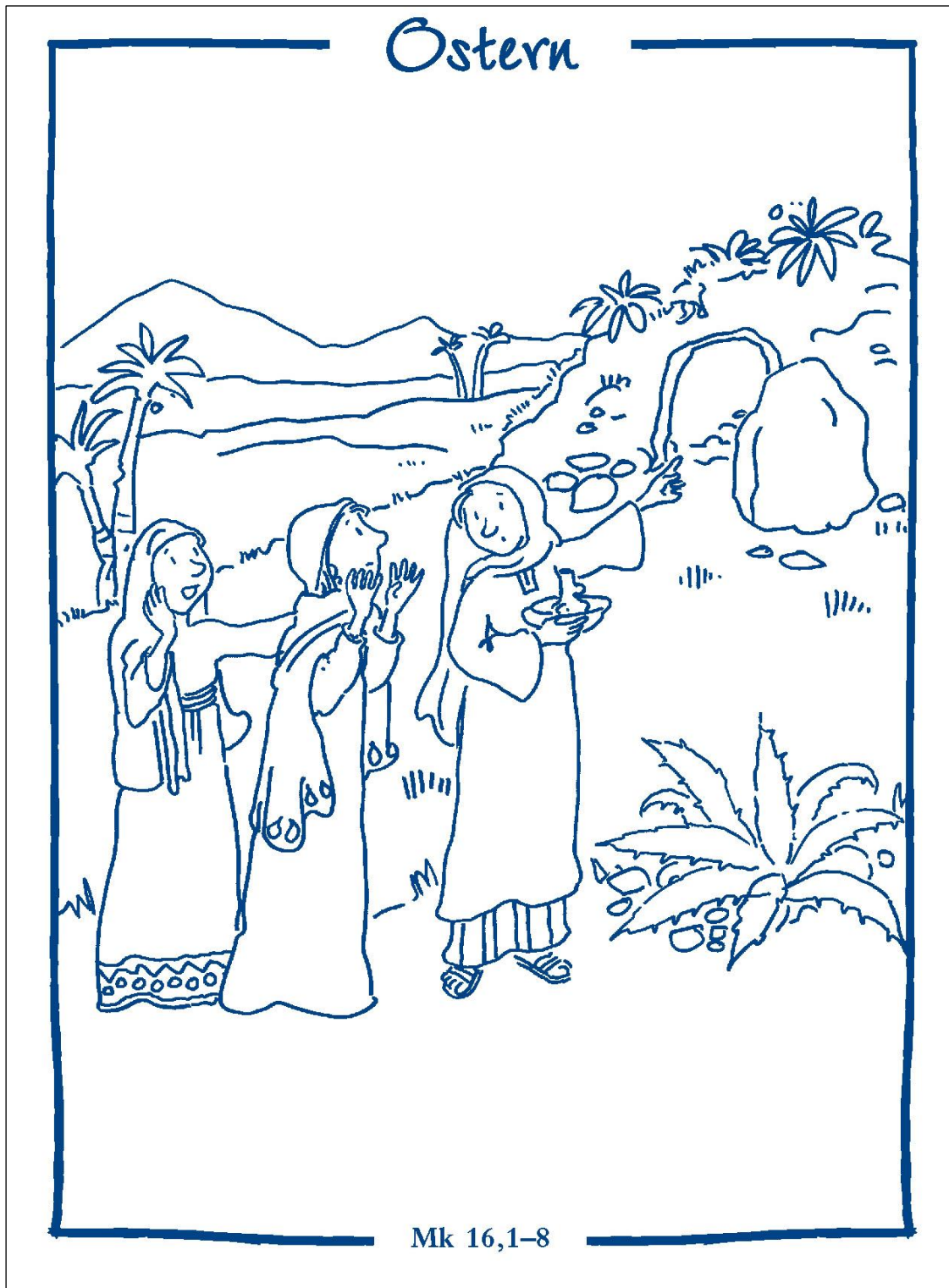




Bild: Martin Manigatterer - Sr. Hanna Ecker in: Pfarrbriefservice.de

Benötigte Materialien: Tischtuch, Bibel, Kerze, Blumen, ÄTeelichter, Feuerzeug, Taschenlampe, evtl. ein Glöckchen oder eine Triangel.

**Alle versammeln sich um den (Eß)tisch herum. Der Tisch wird geschmückt mit: Tischtuch, Kerze, Bibel, (wenn möglich, kann hier der Lesungstext bereits eingelegt sein), Blumen. Auf dem Tisch steht eine Kerze. Alle Teilnehmer haben ein Teelicht in der Hand. Weitere Teelichter stehen griffbereit in der Nähe. Das Licht ist ausgeschaltet. Es ist dunkel.**

### LICHTFEIER

**Kind:** Warum ist diese Nacht so ganz anders als alle Nächte?

**V:** Dies ist eine besondere Nacht. Es ist die Osternacht. Jesus ist vom Tode auferstanden ist. Er lebt! Dieses Wunder hat Gott vollbracht. Er hat die ganze Welt erschaffen, weil er uns liebt. Er hat auch seinen Sohn Jesus zu uns gesandt. Jesus, hat uns gezeigt, wie wir gut zueinander sein können. Am Karfreitag haben wir an seinen Tod gedacht. Sein Tod war aber nicht das Ende. Heute feiern wir seine Auferstehung. Gott, der die Liebe ist, ist stärker als der Tod. Gott will, dass wir leben und dass wir uns freuen. Dafür danken und preisen wir heute Gott.

**Eltern:** Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde und sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Jesus ist unser Licht. Er macht unser Leben hell.

**Ein Elternteil entzündet die Osterkerze.**

**V:** Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht. Auch der Tod verliert seine Macht. Jesus ist auferstanden. Das Licht der Kerze, die wir entzündet haben, ist ein Zeichen dafür, dass Jesus lebt.

**Lied: „Du bist das Licht der Welt“**

Du bist das Licht der Welt, Du bist der Glanz der uns  
Du bist der Freuden schein, der uns so glücklich macht,  
unsern Tag er hellt. Du bist der Stern in der Nacht,  
dringst selber in uns ein. bist wie ein Feuer entfacht,  
der allem Finstern wehrt, zehrt, du das Licht der Welt.  
das sich aus Liebe ver  
1. So wie die Sonne stets den Tag bringt nach der Nacht, wie sie auch nach  
Regenwetter immer wieder lacht. Wie sie trotz der Wolkenmauer  
uns die Helle bringt und doch nur zu neuem Aufgehen sinkt.

**V:** Wir wollen beten:

Guter Gott,

wir danken dir, denn du hast das Licht erschaffen, das jede Dunkelheit erhellt  
Dein Sohn, Jesus hat den Tod besiegt und ist auferstanden.

Wir bitten Dich:

Gott, segne diese Kerze mit ihrem Licht

Als Zeichen dafür, dass Jesus mitten unter uns ist.

Segne unsere Gemeinschaft und alle,

mit denen wir durch das Licht dieser Nacht verbunden sind.

Mache die Nacht hell und vertreibe alle Dunkelheit aus unserem Herzen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**Alle:** Amen

**Alle entzünden ihr Teelicht an der gesegneten Kerze. Es können auch weitere Teelichter für Familienangehörige angezündet werden, die wir in dieser Zeit nicht treffen können und an die wir denken, z.B. Oma, Opa, Freunde, Freundinnen, Lehrer, für alle Menschen, die jetzt arbeiten und deshalb nicht die Osternacht feiern können.**

**V:** Nun lasst uns Gott loben und preisen.

**Lied: „Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn!“**

**Während des Gesangs schaltet eine Person das Licht an. Wenn es ein Glöcken oder eine Triangel gibt, kann diese während des Gesangs geläutet, bzw. geschlagen werden.**



1 F C F

1. Lo - bet und prei - set, ihr Völ - ker, den Herrn,

2 C F

freu - et euch sei - ner und die - net ihm gern!

3 C F

All ihr Völ - ker lo - bet den Herrn!

**V:** Jetzt, da Jesus auferstanden ist, dürfen wir wieder voller Freude Halleluja singen. Das ist ein Ausruf des Lobes. So wollen wir dies auch gleich tun. Antworten wir mit Halleluja auf die Sätze, die wir voller Freude sagen dürfen:

Jesus ist auferstanden!

**Alle:** Halleluja!

**V:** Er ist wahrhaft auferstanden!

**Alle:** Halleluja!

**V:** Jesus lebt!

**Alle:** Halleluja!

**V:** Lobt und preist dem Herrn

**Alle:** Halleluja!

**V:** Ruft es laut und deutlich

**Alle:** Halleluja!

**V:** Und singen singen wir ein Halleluja:

1. Hal-le - lu - ja lässt uns sin - gen, denn die Freu - den -  
hoch in Lüf - ten lässt er - klin - gen, was im dunk - len

zeit ist da; Je - sus hat den Tod be - zwun - gen  
Grab ge - schah: und uns al - len Sieg er - run - gen.

1-3 Hal-le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt, Je - sus lebt.

Hal - le - lu - ja, — Je - sus lebt!

oder:

Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, preiset den Herrn!  
Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, preiset den Herrn!  
Preiset den Herrn, Halleluja, preiset den Herrn, Halleluja,  
preiset den Herrn, Halleluja, preiset den Herrn!

*(Alle Teilnehmer können gerne laut und fröhlich singen. Als kleine Variante können die Frauen und Mädchen beim °Halleluja°-Singen in die Hocke gehen und bei °preiset den Herrn° wieder aufstehen und die Männer und Jungens machen es umgekehrt. Das kann einige Mal wiederholt werden. Eine andere Variante besteht darin, das Lied dreimal hintereinander und jedes Mal ein wenig schneller zu singen. Die Noten sind urheberrechtlich geschützt. Das Lied kann aber über you-Tube angehört werden, falls es nicht bekannt ist).*

**Alle Teilnehmer setzen sich an den Tisch, auf dem die Osterkerze und die vielen kleinen Kerzen brennen. Die Lektorin / der Lektor nimmt die Bibel.**

**L:** Hören wir nun die Worte aus dem Evangelium, der frohen Botschaft, die von Jesus erzählt.



**CHRISTUSERLÖSER**  
Katholische Pfarrei

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit wohlriechenden Salben zum Grab von Jesus. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war. Das Grab war offen, aber der Leichnam von Jesus war nicht da. Und während sie darüber ratlos waren, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten. Die Männer aber sagten zu ihnen: „Was sucht ihr hier? Jesus ist nicht tot, er ist auferstanden!“ Da dachten die Frauen an daran, dass Jesus ihnen gesagt hatte: „Der Menschensohn muss sterben und wird am dritten Tage wieder auferstehen.“ Da kehrten die Frauen zurück zu den Elf Jüngern und den anderen und berichteten ihnen alles, was sie erlebt hatten. Als Petrus das hörte, stand er auf und lief zum Grab. Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden. Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war. (vgl. Lk 24,1-12)

**V:** Heute Nacht ist ein Wunder geschehen. Erst war es ganz dunkel und jetzt ist es ganz hell. Heute morgen noch war Jesus tot und jetzt lebt er wieder. Erst war das Grab verschlossen und jetzt ist es offen. Manchmal sind wir traurig und dann denken wir vielleicht: ich kann nie wieder lachen. Und wenn wir dann doch wieder fröhlich werden, dann ist es wie ein kleines Wunder. Beten wir zu Gott noch ein Vater uns. Und dann dürft ihr zu Bett und vielleicht träumt ihr ja auch von Jesus.

**Alle: Vater unser.....**

**Eltern:** So segne und behüte uns alle der lebendige Gott,  
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**Alle: Amen**

*(Hinweis: für den Sonntagmorgen gibt es einen kleinen Gottesdienst mit der Segnung des Ostervbrot und der Ostereier. Die Kinder können davor aus Papier ausgeschnittene Eier farbig anmalen. Bitte achten Sie darauf, dass die vier Farben blau, gelb, grün und rot dabei sind.)*

# FROHE OSTERN!